Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Album für Rippoldsau und die Bäder Griesbach, Petersthal, Freiersbach, Sulzbach, Antogast

Sprüngli, J [Thalweil], 1865

Antogast

urn:nbn:de:bsz:31-32548

Antogast 43).

Da, wo die wilde Rench zum Griesbachdörfchen hineinstürzt, Leitet zum Breitenberge hinan ein lieblicher Fußpfad Erst vorüber an üppigen Feldern und dustenden Matten Bis hinauf in ein schattig Gehölz und zu lichteren Höhen. Oben erschließt dem entzückten Aug' sich die reizende Fernsicht Ueber bewaldete Hügel, die hinter einander sich thürmen, Ueber sinstere Schluchten und wieder hellere Tristen Hin zum gesegneten Rheinthal, begrenzt von den fernen Bogesen. Siehe, nun ladet der Martinsbäuerin reinliche Hosstatt Hart am Wege uns ein zu willkommener Ruh' und Ersrischung; Aber wir eilen nach kurzer Rast die gewundene Straße Abwärts und rechts dann hinauf an der steilen Bergwand zum Tannwald. Hier empfängt uns zur Lete der seuszerweckende Geisweg, Führt uns hinab über Felsgetrümmer und Burzelgewinde: Halt! nun steh'n wir auf einmal auf künstlich gebahnten Terrassen,

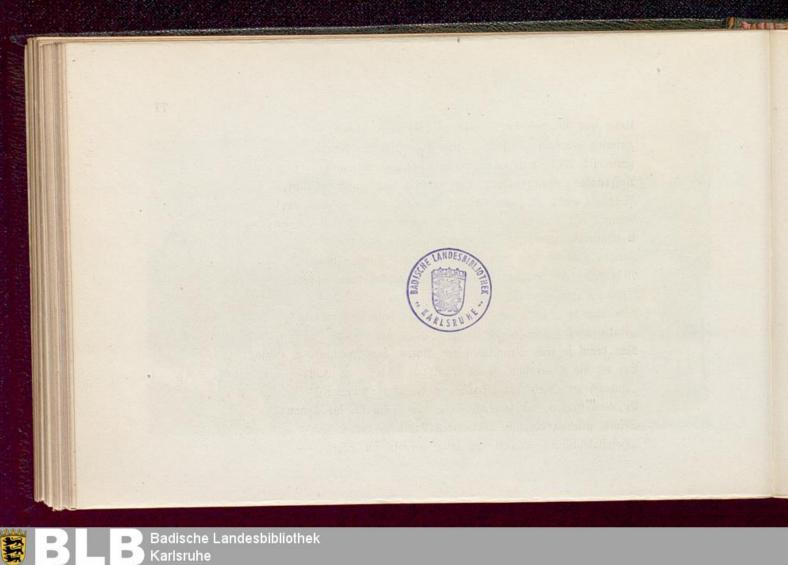




Antogast, von oben.



B Badische Landesbibliothek Karlsruhe





Unter und Antogast im Schoose bes Maisacher Thales, Beimlich geborgen, gelehnt an bem Fußgeftelle bes Aniebis Freundlich Afpl! geeignet zu ftillem friedlichem Ausruh'n, Unspruchlos, einfach gebaut, boch wohnlich und sauber gehalten, Recht als wollte es fagen: Allhier ift gut wohnen, o fomm nur! Romm'! und bas Beste entbieten bir meine brei heilenden Quellen, -Antigastrische Mittel, - ob wohl von ihnen bes Babes Fremd, nicht beutsch, nicht babisch klingender Name entstanden? Richt boch! bes Rathfels Lösung enthalt uns die fleine Rapelle, Dicht am Sause gebaut, geweihet bem beiligen Anton, Wie auch ber reichste und fraftigste biefiger beilender Brunnen "Untonsquelle" von je und heutigen Tages fich nennet. Mun benn! fo find wir geladen von Anton, bem frommen, ju Gafte, Er, der die Fiebergluth, so da Mark und Gebeine verzehret, "Untonsfeuer" nach ihm geheißen, zu bampfen verstanden, Er, bem Gafton, ber frantische Gole, jum Dant fur bie Rettung Seines geliebten einzigen Sohnes ben Orben gestiftet, "Gospitalsbrüder" genannt, Die lange gewirket im Segen, -



Sei hier unser Patron; sein menschenfreundliches Wesen Bleibe der Schutzeist über dem Ort, wo der Leidenden Biele Hülfe suchen, die steht in der Kraft des allliebenden Baters, Der mit allmächtigem Arm die Erd' und den Himmel erschaffen. Antonsgäste! D wenn ihr erlangt die erslehete Heilung, Werdet dann auch wie er — nach euer'm Beruf und Vermögen — Andern, die euerer Hülfe bedürstig, zum heilenden Segen!

